



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigenpreise auf dem Umschlag für Mitglieder: die erste Seite 100 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 60 Mark (eine ganze Seite), 32 Mark (eine halbe Seite), 18 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf dem Umschlag für Nichtmitglieder: die erste Seite 150 Mark (nur im ganzen), die zweite Seite 90 Mark (eine ganze Seite), 50 Mark (eine halbe Seite), 26 Mark (eine Viertel Seite). Anzeigen auf der dritten und vierten Umschlagseite werden wie Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer und roter Bestellzettelsbogen, wöchentliches Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monatsregister, monatliches Verzeichnis der Neuigkeiten des deutschen Kunsthandels m. Jahresregister, monatliches Verzeichnis der neuen u. geänderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Vorzugpreise, Subscriptionspreise, Serien- und Partiepreise usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückverlangten Neuigkeiten, drei Vierteljahrs- und ein Jahres-Inhaltsverzeichnis.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Umschlag zu Nr. 285.

Leipzig, Mittwoch den 9. Dezember 1914.

81. Jahrgang.

## Moj

Roman von  
Hans v. Hoffensthal

Den neuen Roman des österreichischen Dichters Hans von Hoffensthal erfüllt rein und schwärmerisch das deutsche Gefühl. Deutsch in tiefster Seele sind alle seine Menschen, und tröstend wie ein ruhevolltes Heimatlied wird die wehmütige Geschichte der „Moj“, der jungen Maria Nobis aus Maria Himmelfahrt bei Bozen, und ihres jungen Lebens gerade in unseren Tagen wiederklingen. Nie ist die Macht und Erhabenheit der Tiroler Natur berechter gepriesen, nie sind ihre Stimmungen im Föhn der Vorfrühlingstage, in goldener Sommerglut und im Dämmer des winterlichen Schneelichts, nie ist Bozen mit seinen Gassen, seinen steinernen Lauben und rauschenden Brunnen schöner dargestellt worden. Das Werk eines Abgeklärten, eines Meisters, ist dieser Roman, und jedes Wort ist voll sanfter Musik.

### 3 Mark

Verlag Ullstein & Co.

Berlin u. Wien